

Cannstatt Study Hour

3. Quartal 2016: Die Rolle der Gemeinde in der Gesellschaft • Lektion 8: • Jesus bewies Mitgefühl

Merkvers: Matthäus 14, 14

19. August 2016

.....
"Als nun Jesus ausstieg, sah er eine große Menge; und er erbarmte sich über sie und heilte ihre Kranken."

1.) Das Beispiel Jesu

Johannes 14:8-9 Jesus zeigt durch sein Leben und Wirken, wie Gott tatsächlich ist
 => die Menschen müssen Gott kennenlernen, um ihm zu vertrauen

Johannes 13:35 Gott ist Liebe; Liebe kann nur von Ihm kommen, deswegen ist es ein Beweis, dass wir Ihm nachfolgen, wenn wir Liebe ausüben
 => Mitgefühl etc. sind Teil der Liebe Gottes

2.) Ursprung von Mitleid, Mitgefühl, Barmherzigkeit

Voraussetzung: Jesus mischte sich unter die Menschen, als jemand, der ihr Bestes suchte

 => Liebe drängt einen, beim Anderen zu sein, um zu helfen, das Beste des "Nächsten" zu suchen, völliges Interesse am Anderen zu haben

Epheser 2:1 Jesus wusste, dass Menschen "geistlich tot" sind
 => er will ihnen zum Leben verhelfen (das Beste, was er anbieten kann)

Matthäus 9:36 "irren umher wie Schafe ohne Hirten"
 => fehlendes Fundament im Leben, Planlosigkeit, Unsicherheit, Hoffnungslosigkeit
 => Das ist der wichtigste und tiefste Grund für göttliches Mitgefühl

3.) Hinderungsgründe für Mitgefühl

- wenn wir selbst noch keinen Hirten haben
- überhandnehmende Ungerechtigkeit lässt Liebe erkalten (Matthäus 24:12)
- Ich-Bezogenheit
 - wenn man sich von der Person angegriffen/benachteiligt/... fühlt
 - es ist einem unpassend, man fühlt sich unwohl
 - es könnte anstrengend sein
 - man fürchtet um sein eigenes Ansehen vor anderen Menschen
- erschrocken über Sünde / "das ist seine gerechte Strafe"

Cannstatt Study Hour

3. Quartal 2016: Die Rolle der Gemeinde in der Gesellschaft • Lektion 8: • Jesus bewies Mitgefühl

4.) In der Praxis

Es mag sein, dass du

- nicht unter Leute gehst oder gehen magst (Schüchternheit, Misstrauen, zu beschäftigt, ...)
- zwar unter Menschen gehst, aber vielleicht nicht mit dem höchstmöglichen Motiv
 - "Eine gute Zeit haben" ist in sich nicht unbedingt falsch
 - aber das Beste des anderen zu suchen ist für den anderen UND für dich selbst das Beste

=> Gott wünscht sich, dass du Mitgefühl hast und zeigst, weil das Seinen Charakter widerspiegelt und die Menschen dadurch wieder Vertrauen zu Gott gewinnen können